

Fördertipp Nr. 2-2019

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. Town & Country Stiftung fördert Projekte für Kinder (Frist: 1.4.2019)**
 - 2. Förderinitiative digital.engagiert 2019 (Frist: 17.3.2019)**
 - 3. Workshop „Fördermittel beantragen“ am 2. April (Anmeldung: bis 4.3.2019)**
 - 4. Penny Förderkorb unterstützt lokales soziales Engagement (Frist: 14.4.2019)**
 - 5. Ich kann was! Potenziale entdecken und entfalten (Beginn: ab 18.3.2019)**
 - 6. Werkstatt Vielfalt geht in die nächste Runde (Frist: 15.3.2019)**
 - 7. „Kultur trifft digital“ – Anmeldungen noch für Sommerferien möglich (Frist: laufend)**
- Kurztipp: Kostenlose Webinarwoche „Fundraising.digital“ vom 25.-29.3.2019!**
-

1. Town & Country Stiftung fördert Projekte für Kinder (Frist: 1.4.2019)

Benachteiligten Kindern zu helfen und ehrenamtliches Engagement zu fördern – das ist das Anliegen der bundesweit tätigen Town & Country Stiftung. Aus diesem Grund lobt diese mit dem Stiftungspreis Fördergelder für gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Projekte in ganz Deutschland aus. Ziel der Förderung ist es, regional operierende Organisationen zu unterstützen und damit gleichzeitig Ansporn und Bestätigung zu geben, an ihren Ideen und ihrem Engagement festzuhalten. Gemeinnützige Einrichtungen, Vereine, Organisationen mit Projekten, die sich für kranke, behinderte und benachteiligte Kinder einsetzen können sich per Online-Bewerbungsmaske bei der Town & Country Stiftung um finanzielle Unterstützung bewerben. Diese legt bei der Vergabe ein besonderes Augenmerk auf Kinderkrankenhäuser und Kinderheime, diagnostische und therapeutische Hilfsangebote für gewaltgeschädigte Kinder und Familien, Förderangebote für zusätzlichen Unterricht und kulturelle Teilhabe für Kinder aus sozial schwachen Familien, Förderangebote für Kinder mit Behinderungen sowie die Unterstützung von Straßenkindern. Vorgesehen sind Förderungen für die ersten 500 eingegangenen Bewerbungen, die die Bewerbungskriterien erfüllen. Aus ihnen wählt eine unabhängige Jury 16 Einrichtungen – eine aus jedem Bundesland - aus. Diese werden zusätzlich mit dem Stiftungspreis im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung geehrt. Im Rahmen des 7. Town & Country Stiftungspreises beginnt die Bewerbungsphase im Februar 2019 und endet am 1. April 2019. Weitere Informationen unter <https://www.tc-stiftung.de/home.html>

2. Förderinitiative digital.engagiert 2019 (Frist: 17.3.2019)

Mit ihrer Förderinitiative „digital.engagiert“ suchen Amazon und der Stifterverband Projekte, die Bildungsformate und -angebote digital ergänzen oder ganz neu denken. Die Initiative bringt Organisationen und Persönlichkeiten aus Zivilgesellschaft, Bildungssektor und Digitalwirtschaft zusammen und unterstützt zwölf Projektteams ein halbes Jahr lang mit individuellem Coaching, finanzieller Hilfe und einem inspirierenden Netzwerk. Besonders sind spannende und innovative Projekte gefragt, die gerade eine App entwickeln, die den Verwaltungsaufwand für Kitas reduziert, oder spielerisch Konzepte der Anti-Vorurteilspädagogik umsetzen. Oder kennen Sie jemanden, der digitale Nachhilfe für Grundschüler*innen oder Mentoring für Jugendliche organisieren will, die neu nach Deutschland gekommen sind? Das sind nur einige Ansätze, die dieses Jahr mit „digital.engagiert“ angesprochen oder gefördert werden sollen. Weitere Informationen, bisherige Förderprojekte und die Ausschreibung sind zu finden unter <https://www.stifterverband.org/digital-engagiert>

3. Workshop „Fördermittel beantragen“ am 2. April (Anmeldung: bis 4.3.2019)

Wer kennt das nicht! Man sieht einen gesellschaftlichen Bedarf und hat eine tolle Projektidee, zum Beispiel, um die Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Bei der Planung erkennt man aber auch, dass für verschiedene Sachkosten oder die pädagogische Anleitung finanzielle Mittel notwendig sind. Wie geht man nun vor? Wo kann man finanzielle Unterstützung erhalten und wie schreibt man einen Projektantrag? Wie erarbeitet man einen Kosten- und Finanzierungsplan und wie recherchiert man nach geeigneten Förderprogrammen? Was sollte man bei der Antragsbearbeitung beachten und wie wird aus der Projektidee ein überzeugendes Konzept? Fragen über Fragen! Im Grundlagenworkshop „Erfolgreich Fördermittel beantragen“ erhalten Sie einen Einblick in die Antragstellung von Projekten, erfahren mehr über die wichtigsten Grundsätze und vielfältige Praxistipps. Außerdem können Sie sich zu Recherchemöglichkeiten austauschen. Das Tagesseminar des Landesverwaltungsamtes richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe, der Jugendarbeit und an Schulsozialarbeiter*innen. Eine Anmeldung ist noch bis zum 4.3.2019 möglich. Weitere Informationen und Unterlagen zur Anmeldung unter Seite 80: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landesjugendamt/fortbildungskatalog/>

4. Penny Förderkorb unterstützt lokales soziales Engagement (Frist: 14.4.2019)

Gemeinnützige Organisationen, die sich im Bereich Kinder- und Jugendförderung engagieren, können sich bis zum 14.4.2019 beim Penny Förderkorb online auf Fördergelder bewerben und erhalten mit der Teilnahme die Chance auf Unterstützung ihrer Projekte. Auch in diesem Jahr unterstützt PENNY mit dem PENNY Förderkorb lokale gemeinnützige Organisationen, die es sich zur Aufgabe machen, benachteiligten Kindern und Jugendlichen in ihrer Nachbarschaft zu helfen. Insgesamt vergibt PENNY im Rahmen des Förderkorbs 2019 Fördergelder in Höhe von 260.000 €. Mitglieder oder Leiter*innen dieser gemeinnützigen Organisation, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Nachbarschaft engagieren, werden ab sofort aufgerufen, sich am PENNY Förderkorb 2019 zu beteiligen. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <https://www.penny.de/foerderkorb/>

5. Ich kann was! Potenziale entdecken und entfalten (Beginn: ab 18.3.2019)

Jedes Jahr werden engagierte Projekte und Einrichtungen in ganz Deutschland gesucht, die sich für den Kompetenzerwerb von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 14 Jahren stark machen. Die Initiative fördert Projekte, in denen Kinder und Jugendliche individuelle Fähigkeiten erproben und vertiefen können und dadurch persönliche wie berufliche Perspektiven entwickeln. Insbesondere Projekte, die sich an junge Menschen aus einem sozial schwierigen Umfeld richten, können sich für eine Unterstützung ihrer Arbeit durch die Initiative bewerben.

Unter dem Motto »Schlüsselkompetenzen für die digitale Welt« werden zukünftig verstärkt Projekte unterstützt, in denen ein kreativer und gleichzeitig kritischer Umgang mit Medien und der digitalen Welt erworben sowie die souveräne Nutzung digitaler Werkzeuge handlungsorientiert und spielerisch vermittelt werden. Kindern und Jugendlichen durch den Erwerb von Medienkompetenzen die Teilhabe an gesellschaftlicher Entwicklung zu ermöglichen, bleibt das zentrale Ziel der »Ich kann was!«-Initiative. Bewerben können sich Einrichtungen mit Projektideen, in denen Themen aus den Alltags- und Erlebniswelten der Kinder und Jugendlichen mit modernen Kommunikationsmedien

oder digitalen Instrumenten und Technologien zusammengebracht werden. Das Ineinanderfließen von gesellschaftlichen, künstlerischen, handwerklichen oder auch freizeitpädagogischen Ansätzen mit Elementen aus der digitalen Welt wird ein immer selbstverständlicherer Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Gesucht werden daher innovative Projektideen und Konzepte, die auch die Bereiche Computer, Internet und Social Media, Making und Repair, Film und Foto oder Robotik und Programmieren thematisieren. Die neue Ausschreibungsrunde startet zum 18.3.2019, pro Projekt können Personal- und Sachkosten von bis zu 10.000 Euro beantragt werden.

Weitere Informationen unter <https://www.telekom-stiftung.de/projekte/ich-kann-was>

6. Werkstatt Vielfalt geht in die nächste Runde (Frist: 15.3.2019)

Menschen in Deutschland wachsen in einer Gesellschaft auf, die so bunt und vielfältig ist wie nie zuvor. Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier setzen die Projekte der "Werkstatt Vielfalt" an: Sie bauen Brücken zwischen Lebenswelten. Sie tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Gemeinde oder im Dorf bei. Sie sorgen dafür, dass Vielfalt zur Normalität wird. Durch ihre Mitwirkung in den geförderten Projekten sollen Kinder und Jugendliche nicht nur Vielfalt in all ihren Facetten kennenlernen, sondern auch verstehen, dass sie eigene Beiträge zum Zusammenhalt in einer heterogenen Gesellschaft leisten können. Das Programm möchte den Transfer, d.h. die Weitergabe erfolgreicher Projektideen innerhalb des Programms unterstützen. Hierbei sollen die wesentlichen Elemente und Zielsetzungen eines »Werkstatt Vielfalt«-Projektes an einem anderen Ort umgesetzt werden. Und das geht so: Sie wählen eine von zwölf Projektideen aus, um diese an einem neuen Ort umzusetzen und Vielfalt lokal wirksam zu gestalten. Die »Ideenkerne« bieten eine Orientierung für die konkrete Umsetzung der jeweiligen Idee. Alle Projekte in der »Werkstatt Vielfalt« sind lokal oder stadtteilübergreifend angelegt. Das heißt, sie füllen ihre unmittelbare Nachbarschaft, ihre Gemeinde oder ihr Viertel mit Leben. Außerdem sind sie längerfristig ausgerichtet (6 bis 24 Monate). Alternativ zum Ideentransfer besteht die Möglichkeit, sich an der Ausschreibung mit eigenen Ideen und Konzepten zur Gestaltung von Vielfalt vor Ort zu beteiligen, welche die oben genannten Kriterien für Projektideen in der »Werkstatt Vielfalt« erfüllen. Die Robert-Bosch-Stiftung fördert Ideentransfers und Projekte mit jeweils bis zu 7.000 € für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis zu höchstens zwei Jahren.

Weitere Informationen zum Programm unter: https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/werkstatt_vielfalt/

7. „Kultur trifft digital“ – Anmeldungen noch für Sommerferien möglich (Frist: laufend)

»Kultur trifft Digital« ist ein bundesweites Projekt für sozial- und bildungsbenachteiligte junge Menschen im Alter von 6 bis 18 Jahren im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“. Es ermöglicht das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Dabei werden stets drei aufeinander aufbauende Veranstaltungen durchgeführt: ein digitaler Orientierungsparcours und zwei medienpraktische Workshops. Der Ablauf ist bei allen Projekten ähnlich: Zu Beginn lernen die Kinder und Jugendlichen die digitalen Medien besser kennen. Sie probieren viel aus und

experimentieren. Danach setzen die Kinder ihre Idee um und präsentieren sie am Ende. Der medienpraktische Workshop wird mindestens zweimal durchgeführt und stets von einer Fachkraft für Medien begleitet. Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen sollte außerdem durch Ehrenamtliche unterstützt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der medienpraktische Workshop auch als Ferienfreizeit mit Übernachtungsmöglichkeit angeboten werden. Im Rahmen einer Interessensbekundung können sich Jugendclubs, Freizeiteinrichtungen oder Vereine als Bündnispartner bewerben. Weitere Informationen zum Programm unter: <https://www.kultur-trifft-digital.de/>

KurzTipp des Monats: Empfehlenswert: Neue, kostenlose Webinare zum digitalen Fundraising: Das Haus des Stiftens bietet eine kostenlose Webinarwoche zum Thema „Fundraising.digital“ vom 25. – 29.3.2019, z.B. zu den Themen: Online Spenden sammeln; Anmeldung unter: <https://www.fundraising-digital.org/>

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die **Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:**

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Karen Leonhardt

Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56

Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de

Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.

